

## VW-Mitarbeiter kämpfen vor Gericht um Jobs

**HANNOVER.** Die Wut ist groß bei den ehemaligen VW-Beschäftigten. Am Freitag demonstrierten rund 70 Leute vor dem Arbeitsgericht Hannover. Es standen 59 Klagen von ehemals befristet Beschäftigten aus dem VWN-Werk in Stöcken an. Erwartungsgemäß sind die Güteverhandlungen gescheitert. Richter Michael Seutemann kündigte aber an, die schwierige Thematik noch dieses Jahr zu entscheiden. Arbeitnehmer-Anwalt Michael Falke erklärte, den Rechtsstreit bis vor das Bundesarbeitsgericht zu bringen.

Darum gehts: VW-Nutzfahrzeuge hatte die Verträge von 207 befristet Beschäftigten auslaufen lassen. In den Schreiben heißt es, dass es auch in den anderen VW-Werken keine Arbeit für sie gebe. Aus Sicht der Kläger ist das eine Lüge. Arbeitsrechtlich ist das aber eher ein Nebenkriegsschauplatz. Denn VW steht es frei, Verträge auslaufen zu lassen und neue Leiharbeiter einzustellen. Aber die rechtlich spannende Frage ist: Sind die 207 Leiharbeiter mit Kettenarbeitsverträgen unzulässig lange in Zeitarbeit beschäftigt worden? *ton*

Anzeige



**von WÜLFING IMMOBILIEN**

Christiane Stille  
Leiterin  
Hannover-Mitte

Unsere aktuellen Angebote und Gesuche finden Sie im Immobilien teil dieser Zeitung.

[von-wuelfing-immobilien.de](http://von-wuelfing-immobilien.de)

## Stadt schaltet Brunnen ab

**HANNOVER.** Die Stadt hat aufgrund einer dringenden Empfehlung des Fachbereichs Gesundheit der Region Hannover die Trinkwasserbrunnen für die restliche Brunnensaison außer Betrieb genommen. Denn viele Benutzer haben sich trotz eindeutiger Ausschilderung der Hygieneempfehlungen zum Corona-Virus nicht daran gehalten. Im Frühjahr wird erneut entschieden, wann die Trinkwasserbrunnen wieder in Betrieb gehen.

Anzeige

**15% Sommer-rabatt** auf alle Birkenstock Gizeh-Modelle!



**BIRKENSTOCK**

**STOCK-SCHUHE**

GEORGSTR. 16  
30159 HANNOVER

## Zoo-Lauf nun doch abgesagt

**HANNOVER.** Der Lauf durch den Erlebnis-Zoo Hannover, bei dem seit fünf Jahren rund 1500 teils verkleidete Sportler zugunsten des Artenschutzes antreten, muss in diesem Jahr coronabedingt nun doch abgesagt werden. „Wir bedauern es wirklich sehr, dass der Zoo-Run in diesem Jahr nicht stattfinden kann“, so Zoo-Geschäftsführer Andreas Casdorff. „aber die Gesundheit aller Läufer, unserer Partner und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität.“ Der Lauf sollte ursprünglich am 24. September stattfinden.

# Ein Jubiläum in Corona-Zeiten



**HIER GEHT ES HINEIN:** Möbel Hesse ist mit 300 Mitarbeitern und 20 Azubis einer der größten Arbeitgeber in Garbsen. Und mit 50.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in Deutschlands Top Ten.

## Möbel Hesse feiert 75. Geburtstag. In einer Lindener Garage begann die Erfolgsstory des Branchenriesen.

VON CHRISTOPH DANNOWSKI

**GARBSEN.** „Der erste Kunde erwarb einen Tisch aus Fichte und dazu vier schlichte Stühle“, erinnerte sich Robert Hesse II vor einigen Jahren, „mein Vater kassierte dafür 83 Reichsmark.“ 1945 räumte Firmengründer Robert Hesse I eine Garage in der Röttgerstraße 10 in Hannover-Linden leer und verkaufte aus diesem Provisorium heraus einfache Möbel. Und zwar genau ab dem 1. September, einen Tag vor Ende des Zweiten Weltkrieges. Diese kleine Garage bildete den Grundstock eines Möbelhauses, das heute zu den Top Ten der Branche in Deutschland gehört. Mit mehr als 300 Mitarbeitern und alleine 20 Auszubildenden, 50.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und 150.000 Quadratmetern Betriebsfläche. Hesse gehört zu den größten Arbeitgebern in Garbsen.

75. Geburtstag feiert Möbel Hesse am Dienstag. Der Mann, „dessen Geschäftssinn und Pioniergeist es zu verdanken ist, dass unsere Unternehmensgruppe heute zu den führenden Einrichtungshäusern des Landes gehört“, so Sohn Robert Andreas Hesse, kann das Jubiläum nicht mehr miterleben. Robert Hesse II

starb im Dezember 2018 bei einem schweren Autounfall auf der B 6, er wurde 82 Jahre alt.

Da war bei Hesse längst die dritte Generation in der Verantwortung, nun führt der 58-jährige Robert Andreas Hesse wiederum seinen Sohn an das Management heran. Der heißt nicht ganz überraschend mit erstem Vornamen Robert. Robert Moritz ist 24 und in der Endphase eines Betriebswirtschaft-Studiums.

„Handel ist Wandel“, zitiert Robert Andreas Hesse gern eine Volksweisheit, „das war 1945 so, als mein Großvater das Unternehmen gegründet hat – und dies gilt 75 Jahre später auch für das Jahr 2020“. Tatsächlich prägte der stete Wandel die ganze Firmengeschichte: Möbel Hesse wuchs in den Fünfziger- und Sechzigerjahren in Hannover, zog Anfang der Siebzigerjahre auf das Gelände der ehemaligen Flemmingschen Ziegelei nach Berenbostel und legte den Grundstein für den heutigen Bauboulevard an der B 6. „Nur der Entscheidung meines Vaters, von Hannover nach Garbsen zu ziehen, haben wir es zu verdanken, dass sich unser Unternehmen so entwickeln konnte“, betont Robert Andreas Hesse. „In der Innenstadt von

Hannover wäre das nie möglich gewesen.“ Mit der Eröffnung des Wohnparks 1972, dem Naturpavillon 1995 sowie dem Neubau an der Robert-Hesse-Straße 1999 setzte Möbel Hesse auch architektonische Maßstäbe.

„Wir wollen mehr sein als ein Einrichtungshaus“, betont Hesse. „Wir verbinden die Themen Erlebnis, Ambiente, Gastronomie und Wohlfühlen.“ Dazu gehören auch Events wie Autogrammstunden mit den 96-Stars, die Mannschaftsvorstellung der Handball-Recken, Familien-Feste, alle zwei Jahre eines der größten Oldtimer-Treffen Deutschlands und der Möbel Hesse Golf-Cup, der 2021 seinen 20. Geburtstag feiert.

Auch im Jubiläumsjahr wird aktiv an der Hesse-Geschichte weitergeschrieben: im Oktober wird ein Kompetenzzentrum im Bereich hochwertiger Küchen eingerichtet und das „Küchencenter No.1“ um 600 auf 4600 Quadratmeter erweitert. „Wir schaffen damit zwischen Hannover und Hamburg eine Küchen-Ausstellung, die einmalig in Norddeutschland sein dürfte“, ist Geschäftsführer Hesse sicher. Mit dem Bau der „L Osteria“ neben der historischen Lok kommt nun auch ein Ableger der beliebten Restaurantkette nach Garbsen. Die Eröffnung des zweigeschossigen Gebäudes für 400 Gäste und mit 300 Quadratmetern Terrasse ist für 2021 geplant.

Tradition mit Moderne zu verbinden, an einem Standort verwurzelt und stark sein, das sei 1945 die Maxime seines Großvaters gewesen, so Hesse III. „Das leben wir immer noch“, sagt Robert Andreas Hesse, ein glänzender Netzwerker, der stolz ist, die Unternehmensphilosophie in nur drei Worte kleiden zu können: „Herz. Heimat.Hesse.“

## NPINTERVIEW

# „Wir haben nicht einen entlassen“

**GARBSEN.** Wie schwer ist es, ein Möbelhaus durch die Corona-Krise zu steuern? NP-Redakteur Christoph Dannowski sprach darüber mit Möbel-Hesse-Inhaber Robert Andreas Hesse.

**Andere Unternehmen entlassen oder stellen nicht mehr ein. Bei Ihnen haben gerade acht neue Auszubildende begonnen, mehr als jemals zuvor.** Weil wir an eine gute Zukunft glauben und dafür gute Fachkräfte brauchen. Die Qualität der Bewerbungen war besser denn je – und das muss man auch mal klar sagen: Unsere Azubis haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir so gut durch die Krise gekommen sind.

**Möbel Hesse musste acht Wochen lang komplett schließen, von welchen Verlusten sprechen wir da?** Das war in der Zeit schon ein Umsatzrückgang von mehr als fünf Millionen Euro, aber seit wir wieder aufhaben dürfen, ist die Entwicklung gut. Wir sind auf dem Weg, trotz Corona für 2020 ein vernünftiges Ergebnis zu erzielen.

**Kommen die Kunden in Corona-Zeiten gezielter in Ihr Möbelhaus?** Es sind auf jeden Fall keine Seh-Leute. Wer sich in diesen Tagen zu uns auf den Weg macht, der hat ein Bedürfnis

und Bedarf. Und kauft meistens auch.

**Wie haben Sie den Lockdown ganz persönlich erlebt?**

Ich war jeden Tag in der Firma, auch für mich war plötzlich vieles neu. Ich wusste nicht, was Kurzarbeit wirklich bedeutet, wir hatten dieses Instrument ja noch nie gebraucht, mit keinem Mitarbeiter gab es Vereinbarungen darüber. Ich habe Einzelgespräche mit allen 300 Mitarbeitern geführt und allen in die Hand gesprochen, dass Prozent mit weniger als 75 Prozent des Nettogehaltes nach Hause geht. Die Mitarbeiter haben sich in famoser Weise zum Unternehmen bekannt, das hat mich schon sehr stolz gemacht. Das Wichtigste für mich war: Wir haben nicht einen einzigen entlassen müssen.

**Waren Sie auch mal verzweifelt?**

Es war schon gespenstisch, durch unsere verlassene Ausstellung zu gehen. Alles dunkel, du hörst Geräusche, die du noch nie gehört hast, du siehst

niemanden, kein Kunde ist da. Ich habe viel an meinen verstorbenen Vater gedacht und daran, wie es wohl weitergehen wird. Innerlich habe ich sicherlich mal eine Träne verdrückt, nach außen musst du natürlich vorangehen, stark und optimistisch sein.

**Die Neuinfektions-Zahlen gehen wieder hoch, machen Sie sich Sorgen um einen zweiten Shutdown?**

Oh ja, das macht mir große Sorgen. Wir tun alles dafür, die Hygienevorschriften einzuhalten, bei uns tragen auch alle Mitarbeiter selbstverständlich Mund-Nasenschutz. Der erste Shutdown ist an die Substanz gegangen, da ist viel Liquidität abgeflossen. Ein zweiter Shutdown kann existenzgefährdend sein. Definitiv.

**Die Corona-Krise im Jubiläums-Jahr, schlimmer kann es kaum kommen.**

Ich darf gar nicht daran denken, was wir alles veranstaltet hätten, das tut zu weh. 20 Jahre Golf-Cup, Tennis-Turnier, jetzt im Herbst war ein großes Event mit den Weggeführten aus vielen Jahrzehnten geplant. Wir planen lieber schon 2021, da holen wir einiges nach, das habe ich Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden versprochen. Von Corona lassen wir uns unser Jubiläum nicht nehmen.

**DIE DRITTE GENERATION: Robert Andreas Hesse ist seit 1983 im Unternehmen und nun alleiniger Inhaber. Vor ihm führten Gründer Robert I und Robert II das Möbelhaus.** Foto: Grätz



**DIE ANFÄNGE:** Ein Blick in die „Möbelpassage“ am Küchengarten, die 1948 zum Firmensitz wurde.

**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

**DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.**

Lernen Sie den FriedWald Uetzer Herrschaft bei einer kostenlosen Waldführung kennen.

Jetzt über Termine informieren und anmelden:  
06155 848-100 oder [www.friedwald.de/uetze](http://www.friedwald.de/uetze)

Die Leibniz Universität sucht Teilnehmer für Ernährungsstudie

Das Institut für Lebensmittelwissenschaft und Humanernährung der Leibniz Universität Hannover untersucht in einer Ernährungsstudie unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Hahn, welchen Einfluss Omega-3-Fettsäuren auf die Blutzuckertoleranz und die Insulinausschüttung hat.

Zu diesem Zweck werden gesunde Studienteilnehmer im Alter von 40-75 Jahren gesucht, die einen BMI (Body Mass Index) von  $\geq 27 \text{ kg/m}^2$  haben (BMI = Körpergewicht (kg) / Körpergröße (m) x Körpergröße (m)). Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.nutrition.uni-hannover.de](http://www.nutrition.uni-hannover.de), per E-Mail oder telefonisch.

Kontaktadressen: **www.nutrition.uni-hannover.de, Dr. Josefine Nebel**  
Tel.: 0176 444 00 970 · E-Mail: [nebel@nutrition.uni-hannover.de](mailto:nebel@nutrition.uni-hannover.de)

**Für Leute, die schnell schalten.**  
Telefonische Anzeigenaufnahme: **08 00 / 12 34 401 (kostenlos)**

**A. & F. Kügler GbR**

**Reinigungsservice rund ums Haus**

Am Forsthaus 4 • 30916 Isernhagen  
Mobil: 0172/540 99 51 • Fax: 0511/67 91 85 59

**Wir suchen Mitarbeiter (geringfügig)**

**Weil Sie uns mehr wert sind.**

AboPlus-Karte:  
Mehr drin. Mehr Wert.  
Sparen Sie bares Geld!

Infos: [www.aboplus-karte.de](http://www.aboplus-karte.de)